

Lange Nacht der Kirchen

Aufbruch Die Zürcher Kirchen veranstalten erstmals am 28. Mai die Lange Nacht der Kirchen im Kanton Zürich. Zahlreiche Kirchen öffnen ihre Türen von 18 bis 24 Uhr und laden zum Feiern und Entdecken ein. **RED**

Wenn um 18 Uhr die Kirchenglocken die erste Lange Nacht der Kirchen im Kanton Zürich einläuten, öffnen zahlreiche Gotteshäuser in Stadt und Land ihre Portale für besondere Erlebnisse. Um und in den Kirchengebäuden gibt es einiges zu entdecken. Die Angebote sind so vielfältig wie das Leben in der Kirche: Lichtinstallationen, Konzerte, Theateraufführungen, Kirchturmbesteigungen und vieles mehr locken am Abend des 28. Mai. Alle sind eingeladen, die Kirche für sich zu entdecken.

Gut für Überraschungen

Architekturführungen, Turmbesteigungen, Konzerte oder Anlässe zu Stille und Einkehr sind im Angebot, zusammengestellt auf www.langenachtderkirchen.ch. Natürlich entsprechen die geplanten Programme den Vorgaben des Bundes und den geltenden COVID-Schutzkonzepten.

Der Zürcher Jazz-Musiker, Perkussionist und Komponist Clemens Kuratle bespielt die reformierte Kirche Altstetten, deren Kirchenräume mit speziellen



Zürcher Jazz-Musiker bespielen die ref. Kirche Altstetten, deren Kirchenräume mit Lichteffekten des Künstlerkooperativs «ortreport» ausgestrahlt sind (gr. Bild). Tanzprojekt in der reformierten Andreas-Kirche (kl.).

Bilder: Dmitry Khamzin / PD

Lichteffekten ausgestrahlt sind, die das Künstlerkooperativ «ortreport» designt haben. Im Zürcher Quartier Höngg sind die reformierte und die katholische Kirche durch grossräumige sphärische Lichtbilder sowie mit Klang- und

Duftinstallationen verbunden. Charles Meyer vom Artgrid-Projekt hat die hierfür einzigartigen Kompositionen kreiert. Ein Fackelweg durch das Quartier verbindet die architektonisch sehr unterschiedlichen Kirchengebäude.

Die Lange Nacht der Kirchen beginnt um 18 Uhr und dauert an einigen Orten bis nach Mitternacht.

Weitere Informationen:
www.langenachtderkirchen.ch
www.kirchen-zuerich.ch